

**Aus dem Landesverband**

Liebe LeserInnen,  
der Landesverband Nord wünscht Ihnen  
und Euch eine möglichst besinnliche Ad-  
ventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und  
natürlich alles Gute für das Neue Jahr!

Maren Trekel

**"Frühjahrskurs"**

**31.03. bis 02.04.2017**

in der **Jugendherberge Müden** an der  
Örtze statt.

Der Wochenendlehrgang wendet sich an in-  
teressierte Spielerinnen und Spieler aller  
Altersgruppen, die gern ein fröhliches Wo-  
chenende verbringen und mit Spaß und  
Freude ihren musikalischen Horizont er-  
weitern wollen.

Es ist außerdem möglich, im Rahmen des  
Kurses eine D-Prüfung abzulegen und sich  
entsprechend zu qualifizieren. Nach je-  
weils 1-2 Kursen kann eine Qualifikations-  
stufe (D1, D2, D3) erreicht werden, so  
dass je nach Vorbereitung nach 4-6 Wo-  
chenenden die D3-Prüfung abgelegt wer-  
den kann.

Lehrgangsinhalte:

Instrumentalunterricht, Kammermusik und  
Orchester, Musiktheorie, Musikge-  
schichte und weitere Angebote.

Lehrgangsort:

Jugendherberge Müden/Örtze  
Wiesenweg 32  
29328 Faßberg - Müden/Örtze

Lehrgangsgebühr:

150,- € für TeilnehmerInnen aus dem BDZ  
LV Nord und LV Niedersachsen, 160,- € für  
TeilnehmerInnen anderer BDZ-Landesver-  
bände, 170,- € für Nicht-Mitglieder des  
BDZ.

(inkl. Unterkunft und Verpflegung)

DozentInnen:

Steffen Trekel (Mandoline/Mandola),  
Franziska Liebherz (Mandoline, Mandola,  
Gitarre), Christian Schulz (Gitarre)

Anmeldeschluss: 1. März 2017

Infos und Anmeldung:

Heike Brüning

Wecholder Straße 152, 28277 Bremen  
Tel. 0421-873122 oder 0174-4477897

[bdz-nord.fortbildung@hmbrueuing.de](mailto:bdz-nord.fortbildung@hmbrueuing.de)

Die Vorbereitungen laufen auf  
Hochtouren und die Einladungen sind  
bereits verschickt.

Für alle, die noch nicht erreicht wurden,  
hier noch mal die offizielle Einladung für  
das:

**4. NORDDEUTSCHES ZUPFMUSIK-FESTIVAL**

**13./14. Mai 2017, jeweils ab 10.00 bis  
ca. 19.00 Uhr**

**Kulturhof Dulsberg - Alter Teichweg  
200 - 22049 Hamburg**

## Nordigkeiten

2

Dezember 2016

Schon zum vierten Mal soll das 2017 das Norddeutsche Zupfmusikfestival einen Höhepunkt im Rahmen der Aktivitäten der norddeutschen Zupfer- und Gitarrenszenen darstellen.

Den Mittelpunkt der Veranstaltung bilden wie schon in den Jahren zuvor die Auftritte der teilnehmenden Ensembles und Orchester. Eingeladen sind alle Gitarrenensembles und Zupforchester, egal ob groß, klein, Anfänger, Fortgeschrittene, E- oder akustische Gitarren, mit anderen Zupfinstrumenten, Klassik, Pop, Jazz oder Folklore etc.

### Neu: Gemeinsame Auftritte von Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen

Ein besonderer Schwerpunkt wird diesmal auf den Austausch und die Kooperation von Erwachsenen- und Kinderorchestern gelegt. Ziel der Organisatoren ist, die jungen und erwachsenen Musiker zusammenzubringen und so einen verbesserten Austausch zwischen „Jung und Alt“ zu ermöglichen. So wird es verlängerte 45-minütige Auftritte geben, die jeweils ein Kinderensemble und ein Erwachsenen-Orchester gemeinsam gestalten.

Dies kann unterschiedlich aussehen:

- Das gesamte Programm wird gemeinsam vorgetragen
- Jedes Ensemble spielt einen Teil des Programms alleine, 1-2 Stücke werden zusammen gespielt

- Man erarbeitet ein gemeinsames Projekt (z.B. mit Solisten, Schauspiel, Tanz etc.)

Der Phantasie sind also keine Grenzen gesetzt.

Bei Problemen, ein entsprechendes „Partnerorchester“ zu finden, sind wir gerne behilflich, Kontakte herzustellen.

Auch 2017 wird es viele Höhepunkte geben, die eine Teilnahme oder einen Besuch unbedingt lohnenswert machen.

Es sind geplant:

- Zupf- und Gitarrenorchesterkonzerte mit Ensembles aus dem gesamten norddeutschen Raum
- Auftritte von Einladungsorchestern aus Thüringen (mehrfach preisgekröntes Gitarrenensemble „Con Fermezza“, Nordhausen) und Nordrhein-Westfalen (JugendGitarrenOrchester NRW 'NylonStringOrchestra')
- Großer Mitmach-Workshop unter der Leitung von Johannes Tappert
- Große Instrumenten- und Musikalien-Ausstellung
- Gemütlicher Samstagabend bei Bier, Snacks und musikalischer Umrahmung durch das Folk-Pop-Trio „Ghost And Apples“
- Professionelle Vorstellung und Vergleich verschiedener Instrumente der Aussteller vor Ort
- Extra-Angebote für Kinder durch den Jugendbeirat des Bund Deutscher Zupfmusiker

**Nordigkeiten**

**3**

**Dezember 2016**

- Derzeit läuft noch ein Antrag bei der Hamburger Kulturbehörde auf finanzielle Unterstützung. Je nach Ergebnis wird es weitere Workshops und Angebote geben.

Das gesamte Wochenende über gibt es im **Café** ein Catering mit Getränken, Kuchen, Snacks oder kleinen Gerichten. Dieser Ort wird sicher wieder zum Klönen, sich kennen lernen, und zum Austausch genutzt.

Im großen **Ausstellungsbereich** gibt es die Möglichkeit zum Ausprobieren von Instrumenten sowie zum Stöbern nach Noten und Zubehör.

Wir bitten um Einsendung der Anmeldung bis spätestens zum **1. Januar 2017** an die angegebene Anschrift, auch gern per Mail. Die genauen Programme der teilnehmenden Orchester brauchen wir bis zum 1. März 2017.

Im Vorwege bitten wir um Verständnis, dass aus zeitlichen Gründen nur eine begrenzte Zahl an Ensembles teilnehmen kann. Eine frühzeitige Anmeldung sichert

die Teilnahme. Entscheidend ist das Datum des Eingangs der Anmeldung.

**Wir freuen uns auf rege Beteiligung, ein Wiedersehen und ein tolles Festival in 2017!**

Das Organisationsteam  
**Frank Naruga, Steffen Trekel, Tilman Hübner, Anne Luther**

Veranstalter

**European Guitar Teachers Association**  
(EGTA, Landesverband SH/HH)

**Bund Deutscher Zupfmusiker**  
(BDZ, Landesverband Nord)

**Staatliche Jugendmusikschule Hamburg**

**Landesmusikrat Hamburg**

**Landesmusikrat Schleswig-Holstein**



**Termine des Landesverbands**

- 🎵 4. Norddeutsches Zupfmusikfestival: 13./14. Mai 2017 im Kulturhof Dulsberg
- 🎵 Termine des Landeszipforchesters:
  - 🎵 Probenwochenende 14.-15.01.2017 in Ratzeburg
  - 🎵 Teilnahme am Norddeutschen Zupfmusikfestival mit kleiner Probeneinheit
  - 🎵 Probenwochenende 22.-24.09.2017 mit Konzert am Samstag
- 🎵 Landesdelegiertenversammlung: 18. März 2017, 15.00 Uhr
- 🎵 Frühjahrskurs: 31.3.-02.04. 2017
- 🎵 Herbstkurs: 17.11.-19.11. 2017

**Aus den Orchestern**

**Gemeinschaftskonzert in Lübeck**

Für den 08. Oktober 2016 waren wir vom Lübecker Zupforchester eingeladen, ihr Jahreskonzert mitzugestalten.

Unser Bus startete bereits um 6.00 Uhr in Delmenhorst und sammelte die Orchestermitglieder auf dem Weg zur Autobahn am Bremer ZOB und in Oyten ein. Viele nutzten die Fahrt noch für ein Nickerchen und erstaunlicherweise sind wir ohne Stau gut durchgekommen. Früher als gehofft trafen wir in Lübeck ein.

Wer das „Kolosseum“ noch nicht kannte, rieb sich erstmal ungläubig die Augen. Wir standen vor einem funktionalen, schmucklosen Betonbau etwa aus den 60er Jahren. Ab der ersten Etage offensichtlich ein normales Wohnhaus. Im Erdgeschoß links ein Friseursalon, rechts eine Kneipe und

dazwischen eine gewöhnliche, zweiflügelige Glastür mit der Beschriftung „KOLOSSEUM“.

Im Inneren verbirgt sich jedoch ein umwerfend schöner Vortragssaal mit toller Akustik. Wände und Decken sind mit Stuck und Säulen versehen, farbig gestaltet und dies wurde beim Konzert noch durch Scheinwerfer betont.

Bald nach unserer Ankunft fand die gemeinsame Probe mit dem Lübecker Orchester statt. Es dauerte eine Weile, bis jeder seinen Platz fand, aber dann ging es los.

In einer kleinen Pause wurden wir mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen versorgt, bevor beide Orchester ihre eigenen Stücke noch kurz durchspielten.

Für das Mittagessen waren für uns Tische im „Bootshaus“ reserviert und das vorbestellte Essen war sehr lecker.

Den Nachmittag verbrachten wir, nachdem einige von uns noch einen kleinen Spaziergang unternahmen, in den Künstlerräumen des Kolosseums. Wer uns kennt, kann sich denken, dass wir viel Spaß miteinander hatten und uns die Zeit gut vertrieben haben. Nach und nach trafen unsere Gastgeber wieder ein und wir waren für den Auftritt wieder komplett.

Das Konzert war dann ein voller Erfolg. Im ersten Teil wurde das Programm vom Lübecker Orchester gestaltet, wobei auf deren Wunsch in jeder Stimme eine/r von uns mitspielte. Es gab eine Mischung aus eingängigen, melodischen oder rhythmischen Stücken. Die Lübecker spielten u.a. „Aux Arenes“ von M.Maciocchi, „La Villanella“ von G.Sartori und die „Offenbach-Melodien“.

Nach der Pause fingen wir zuerst mit drei Stücken alleine an. Wir spielten nochmal „The Song von Japanese Autumn“ von Kuwahara aus unserem Jubiläumskonzert von 2015 und das „Memorys“ aus dem Musikal Cats, arrangiert von unserer Dirigentin Lilia Suchova.

Dann folgten mehrere Stücke mit beiden Orchestern, was natürlich beim Publikum immer besonders gut ankommt. Getrennt einstudiert, einmal zusammen geprobt und gemeinsam aufgeführt: u.a. „Die Heimreise“ von Wölki und „Suite Latina“ von Schindler. Die etwa 250 Zuhörer waren begeistert und entließen uns erst nach zwei Zugaben.

Direkt nach dem Konzert machten wir uns auf den Heimweg. Diesmal ging es leider nicht ohne Stau, aber so hatten wir mehr Zeit zum Schlafen. War auch nicht

schlecht, weil einige von uns, nach der Ankunft in Bremen noch längere Strecken im Auto zu fahren hatten.

Insgesamt hatten wir einen richtig schönen Tag zusammen, was nicht zuletzt sicher auch an unserem familiären und freundschaftlichen Miteinander liegt. Auch unsere Disziplin sowie Heikes Organisations- und Improvisationstalent spielen da natürlich eine Rolle.

Wir bedanken uns nochmal recht herzlich bei den Mitgliedern des Lübecker Zupforchesters und hoffen auf einen Gegenbesuch im nächsten Jahr.

Angelika Kramer  
MGK Stolzenfels  
(Schriftführerin)

Das **Lübecker Zupforchester** hat noch einige Adventskonzerte am zu absolvieren: 2. Advent im Altenheim St. Gertrud und am 08.12.16 im Blindenheim

Am 24.11.2016 gaben wir ein kleines Konzert im Senioren-Zentrum in Travemünde. Hier leider ohne unsere Dirigentin, die aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig ausfiel aus. Unser Konzertmeister Klaus Metzsig, hat sie würdig vertreten.

Gisela Engver  
Lübecker Zupforchester

### Was wäre ein Leben ohne Musik?

„Wir hätten viel Zeit und Geld gespart“ würde der Banause sagen. Aber, liebe Freunde, für uns ist die Musik wohl doch mehr als „Zeitvertreib“. Sagen wir mal, sie

ist für uns Zeitvertiefung: das heißt, ein tätiges bewusstes Erleben des Augenblicks und Teilnahme am schöpferischen Prozess. Zu allen Zeiten, auch bei den sogenannten Primitiven, hatte die Musik einen hohen Stellenwert, vielleicht sogar einen noch höheren als heute, da die Musik dort seltener war und mehr kultbezogen.

Das spezifische Gewicht der Töne (Musik) war höher. Unsere heutige Zeit leidet nicht so sehr an musikalischer Blutarmut als an Überdruck. Das übermächtige Angebot von Schallplatten, Kassetten, Rundfunk, Fernsehen und geschäftstüchtigen Verlegern macht es uns schwer, aus dieser Fülle von schaumstoffgewichtiger Musik, die (ge)wichtige Qualität herauszuhören.

Wir müssen frühzeitig und ununterbrochen Sensoren entwickeln, die die Spreu vom Weizen trennen, ohne intolerant zu werden. Qualität ist überall zu entdecken, in der Folklore, wie in der U- und E-Musik.

Die gemeinschaftbildende Kraft der Musik erfahren wir nun an unserem 50-jährigen Jubiläum.

**Könnt Ihr Euch ein Leben ohne Musik vorstellen?**

Herbert Balzer (zum 50zigsten Jubiläum),  
1978

**Termine der Orchester**

- **Adventskonzerte des Lübecker Zupforchesters**  
18. Dezember 2016, 11.00 und 16.00  
Rudolf-Steiner-Saal, Mittelweg 11, 20148 Hamburg
- **Frühjahrskonzert des Norddeutschen Zupforchesters**  
26. Februar 2017, 11.00 und 16.00  
Rudolf-Steiner-Saal, Mittelweg 11, 20148 Hamburg
- **Jahreskonzert des Hamburger Mandolinenorchesters**  
15. Oktober 2017, 11.00  
Laeiszhalle, kleiner Saal, Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

**Weitere Informationen - Veranstaltungen - Hinweise**

**Eurofestival zupfmusik 2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Musikfreunde,

am 10.-13. Mai 2018 wird Bruchsal wieder zum Nabel der Zupfmusikwelt.  
Seien Sie dabei!

Das „BDZ eurofestival zupfmusik“ des Bund Deutscher Zupfmusiker ist das weltweit größte Festival dieser Art. Liebhaber und Profis, Orchester und Kammermusikformationen, Jugendliche und Erwachsene, Kinder und Senioren, Spitzenorchester aus allen Teilen Deutschlands und der ganzen Welt, Interpreten der U- und E-Musik, Instrumentenbauer und Verleger, die ganze Welt der Mandoline, Mandola und Gitarre wird sich in Bruchsal treffen und ein riesiges Fest der Zupfmusik feiern!

Dabei hat sich die Stadt Bruchsal als der ideale Ort für diese Veranstaltung dargestellt. Mit großer Unterstützung der Stadt wird das „BDZ eurofestival zupfmusik 2018“ wieder ein Festival der kurzen Wege.

Im Umkreis von nur 150 Metern liegen das Bürgerzentrum als zentraler Ort für Konzert und Begegnung, die Stadtkirche, das Rathaus für die Instrumentenausstellungen, die Open-Air-Bühne, der Cateringbereich und nicht zu vergessen: das vom Jugend im BDZ organisierte Freizeitangebot für alle jungen Teilnehmer. Nur wenige

Gehminuten entfernt liegt das herrliche Bruchsaler Schloss, das auch diesmal ein ganz besonderer Ort für besondere musikalische Genüsse sein wird.

Der Bundesvorstand mit Musik- und Jugendbeirat befindet sich schon jetzt in der heißen Phase der Vorbereitungen. Die Verhandlungen mit der Stadt laufen auf Hochtouren. Anfragen aus dem In- und Ausland erreichen uns bereits jetzt in großer Zahl. Besondere Initiativen und inhaltliche Schwerpunkte müssen definiert und auf den Weg gebracht werden. Wichtige Pfeiler bei Großprojekten müssen jetzt eingeschlagen werden.

Kommen Sie nach Bruchsal!

Eingeladen sind alle Orchester und Solisten, die sich bei einem der ca. 25 Konzerte präsentieren wollen. Spielen Sie in einer besonderen Formation mit „Nicht-Zupfinstrumenten“? Haben Sie ein besonderes Projekt, das Sie vorstellen wollen? Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und vielfältigen Programme.

Nutzen Sie die Chance neben dem eigenen Vortrag, andere hochkarätige Musiker und Orchester zu erleben. Nehmen Sie das Festival zum Anlass für eine besondere Reise mit Ihrem Orchester in den schönen Kraichgau mit seinem milden Klima und gutem Essen.

Sie haben sich entschlossen, nach Bruchsal zu kommen? Dann bewerben Sie sich über

[www.eurofestival-zupfmusik.de](http://www.eurofestival-zupfmusik.de) auf unserer Anmeldeplattform.

Wir bitten Sie, sich auch rechtzeitig um Unterkünfte zu kümmern. Wenden Sie sich hierfür gerne an die Touristeninformation der Stadt Bruchsal [touristinformation@btmv.de](mailto:touristinformation@btmv.de)

Für Fragen rund um das Festival steht Ihnen unsere Festivalleitung unter [info@eurofestival-zupfmusik.de](mailto:info@eurofestival-zupfmusik.de) gerne zur Verfügung.

Leiten Sie diese Informationen gerne an die Organisatoren ihrer Landesensembles weiter. Für eine Veröffentlichung in Ihren regionalen Mitteilungsmedien danken wir Ihnen ebenso.

Wir freuen uns auf ein frohes und vielfältiges „BDZ eurofestival zupfmusik“ und ein Wiedersehen in Bruchsal 2018!

Mit freundlichen Grüßen  
Bund Deutscher Zupfmusiker e.V.

Thomas Kronenberger, Dominik Hackner  
und Steffen Trekel

Der Deutsche Musikrat informiert:

---

**Kultur für den Zusammenhalt  
in der Gesellschaft**

---

Über die zentrale Rolle der Kultur für den gesellschaftlichen Zusammenhalt spricht **Prof. Christian Höppner**, Präsident des

Deutschen Kulturrates und Generalsekretär des Deutschen Musikrates, im aktuellen Interview mit dem Deutschlandfunk. Er betont, dass ein künftiges Bundeskulturministerium zu einer entsprechenden Vertretung des Kulturbereiches im Bundeskabinett führen und Querschnittsmöglichkeiten mit anderen Ministerien eröffnen könne.

Das Interview können Sie hier:

[http://www.deutschlandfunk.de/deutscher-kulturrat-ich-wuensche-mir-ein.691.de.html?dram:article\\_id=372181%20](http://www.deutschlandfunk.de/deutscher-kulturrat-ich-wuensche-mir-ein.691.de.html?dram:article_id=372181%20)

nachlesen nachlesen und als Audiodatei abrufen.

---

**Herbsttagung des Landesmusikrates  
Schleswig-Holstein**

---

Im Vorfeld der Landtagswahl 2017 wurde im Rahmen der diesjährigen Herbsttagung des Landesmusikrates Schleswig-Holstein am Montag, 21. November 2016 über notwendige kultur- und musikpolitische Forderungen an die künftige Landesregierung diskutiert. **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, hielt einen Impulsvortrag zu dem Thema „Bundespolitische Perspektiven zur Musikpolitik in Schleswig-Holstein vor der Landtagswahl“.

**Impressum:**

Maren Trekel

0405208082

[maren.trekel@bdz-nord.de](mailto:maren.trekel@bdz-nord.de)